

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

„Deutscher Fotobuchpreis 20|21“: Ausgezeichnete Fotobücher im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz

12.07.2021

Ausstellung zeigt ab Freitag, 16. Juli 2021, sechs Wochen lang 113 Fotobücher von ganz besonderer Qualität



Regierungspräsidium Karlsruhe

Die sieben Preisträger des Wettbewerbs „Deutscher Fotobuchpreis 20|21“ und 106 weitere herausragende Bücher, die ebenfalls am Wettbewerb teilgenommen haben, präsentieren die Stuttgarter Hochschule für Medien (HdM) und das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer Ausstellung von Freitag, 16. Juli 2021, bis zum 27. August 2021 bei freiem Eintritt im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz in der Karl-Friedrich-Straße 17.

Der Deutsche Fotobuchpreis ist eine in Fotografie-Kreisen angesehene Auszeichnung, die von einer Expertenjury vergeben wird. Wie bereits in den Vorjahren vergab diese den Preis in den Wertungen Gold (7 Bücher prämiert), Silber (Shortlist mit 40 Büchern) und Bronze (Longlist mit 66 Titeln).

Die HdM richtete erstmals 2017 und daraufhin auch in den Folgejahren den „Deutschen Fotobuchpreis“ aus. Die Preisverleihung konnte coronabedingt erstmals nicht, wie geplant, im November 2020 im Rahmen der „Stuttgarter Buchwochen“ im Haus der Wirtschaft in Stuttgart stattfinden. Die Veranstalter setzen daher zusätzlich auf die virtuelle Präsentation der Fotobücher. So gibt es auf der [Website des Deutschen Fotobuchpreises](#) eine animierte Bildergalerie der nominierten Titel, die einen guten Ein- und Überblick bietet. Allerdings gilt aus Sicht der HdM auch weiterhin: Insbesondere Fotobücher muss man in die Hand nehmen können. Deshalb gastiert die „Crème de la Crème des deutschen Fotobüches“ auch in diesem Sommer wieder im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz.

Besonders ermutigend war, dass trotz der wegen der Corona-Pandemie für Verlage, Fotografinnen und Fotografen sowie Gestalterinnen und Gestaltern schwierigen Zeiten, die Anzahl der Einreichungen für den Wettbewerb 20|21 höher als im

Vorjahr war. „Wir freuen uns, dass der Wettbewerb auch in diesem Jahr auf so große Resonanz gestoßen ist – das belegt den Stellenwert dieser hochkarätigen Auszeichnung, die in Fachkreisen und bei Freunden des Fotobuches Beachtung erfährt“, erklärt Prof. Dr. Volker Jansen, der gemeinsam mit Prof. Cornelia Vonhof und Sebastian Paul (alle HdM Stuttgart) die Organisation des Wettbewerbs verantwortet.

Der Preisverleihung ging ein intensiver Auswahlprozess voraus. In einem zweistufigen Jurierungsverfahren wählten hochkarätige Fachjuroren die Preisträger aus und nominierten die Titel der Short- und Longlist. Immer auf der Suche nach dem „Besonderen“ und „Herausragenden“, würdigte die Jury dabei die Leistungen von Autorinnen und Autoren, Fotografinnen und Fotografen, von Herausgeberinnen und Herausgebern, von Studierenden sowie von Produzentinnen und Produzenten der eingereichten Fotobücher, die nun in Karlsruhe gezeigt werden.

Das Prädikat „Deutscher Fotobuchpreis – Winner“ ist in der Fotobranche inzwischen gleichbedeutend mit „Besonders wertvoll“: Die Gewinnertitel zeichnen sich durch eine hohe fotografische Qualität, eine besondere fototechnische Leistung, einen herausragenden ästhetischen Gesamteindruck und eine hochwertige Buchproduktion aus. Vergeben wird die Auszeichnung in den Kategorien „Konzeptionell-künstlerische Fotobildband“, „Dokumentarisch-journalistischer Fotobildband“, „Coffee Table Book“, „Self Publishing“, Fotogeschichte“, „Fotograf“ und „Studentisches Projekt“.

Zu sehen ist die Ausstellung „Deutscher Fotobuchpreis 20|21“ bei freiem Eintritt vom 16. Juli bis 27. August 2021, immer montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, in 76133 Karlsruhe.

Hinweise

Der Besuch der Ausstellung und des Begleitprogramms unterliegt den aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Der Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen muss eingehalten werden. Zudem müssen die persönlichen Daten an der Pforte in einen Bogen eingetragen werden. Das Tragen einer Maske ist verpflichtend (mindestens medizinische Maske).

Weitere Informationen zu Ausstellungen

Informationen zum Deutschen Fotobuchpreis sind unter <https://www.deutscher-fotobuchpreis.de/> abrufbar.

Kategorie:

Abteilung 1 Ausstellungen